



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Glassinbeutel oder Cellophanbeutel: Was eignet sich besser für Merchandise-Verpackungen?

Details

Kurze Antwort: Glassinbeutel bestehen aus superkalandriertem Papier: durchscheinend statt klar, fettbeständig, aber nicht wasserdicht, und am Lebensende in der Regel wie Papier zu entsorgen. Cellophanbeutel sind eine Folie aus regenerierter Cellulose (oft beschichtet), die glasklar ist und eine stärkere Feuchtigkeitsbarriere bietet. Wählen Sie Glassin für einen Papierlook und einen Papierentsorgungsweg; wählen Sie Cellophan, wenn volle Sichtbarkeit und besserer Feuchtigkeitsschutz wichtiger sind.

Wenn Sie **Glassinbeutel gegen Cellophanbeutel** für Drucke, Seife, Kerzen, Sticker-Packs oder gebackene Mitbringsel vergleichen, haben Sie wahrscheinlich bemerkt, dass beide als „umweltfreundlich“ bezeichnet werden, beide auf Produktfotos durchsichtig wirken und beide in ähnlichen flachen Größen verkauft werden. Sie sind jedoch nicht dasselbe Material. Die falsche Wahl zeigt sich meist als Fettfleck, als trübe Verpackung, deren Inhalt niemand lesen kann, oder als Angabe „recyclbar“, mit der Ihre Kunden praktisch nichts anfangen können.

Der Unterschied ist am wichtigsten, wenn Ihr Beutel zugleich als Verkaufsdisplay dient. Eine Cellophanhülle zeigt jedes Detail eines Stickerbogens. Eine Glassinhülle sorgt für eine weichere, mattierte Ansicht, die viele Hersteller bei Seife oder Kunstdrucken bevorzugen, kann aber einen Barcode oder kleinen Text schwer lesbar machen. Ein Verkäufer aus unserer Recherche beschrieb, Glassin „als Alternative zu Cello-Beuteln“ für Seifen als Hochzeitsmitbringsel ausprobiert zu haben. Dieser Tausch funktioniert bei manchen Produkten gut und bei anderen schlecht.

Dieser Leitfaden vergleicht die 2 Materialien Seite an Seite hinsichtlich Transluzenz, Feuchtigkeits- und Luftfeuchteverhalten, Druckbild und Entsorgungswegen und nennt anschließend eine einfache Auswahlregel. Produktspezifikationen und Bestellschritte finden Sie auf unserer [Seite für individuell bedruckte Glassinbeutel](#) ; dieser Artikel konzentriert sich auf die Materialentscheidung.

Inhalt

- [Was Glassin und Cellophan eigentlich sind](#)
- [Wie wird Glassinpapier hergestellt?](#)
- [Ist Glassinpapier durchsichtig?](#)
- [Feuchtigkeitsbeständigkeit von Glassinbeuteln im Vergleich zu Cellophan](#)
- [Wie die einzelnen Materialien im Druck wirken](#)
- [Entsorgungswege und ehrliche Aussagen](#)
- [Glassin- und Cellophanbeutel im direkten Vergleich](#)
- [So wählen Sie in fünf Schritten zwischen beiden](#)
- [FAQ](#)
- [Wichtigste Erkenntnisse](#)

Was Glassin und Cellophan eigentlich sind

Glassin ist ein Papier. Holzzellstoff wird so lange gemahlen, bis die Fasern sehr fein sind, zu einer

Bahn geformt und anschließend zwischen polierten Walzen gepresst. Laut der [Enzyklopädie-Definition^{\[1\]}](#) ist Glassin „ein glattes und glänzendes Papier, das luft-, wasser- und fettbeständig ist“, typischerweise mit einem Flächengewicht von etwa 50–90 g/m² hergestellt. Seine Barriere beruht auf der Faserdichte, nicht auf Wachs- oder Kunststoffbeschichtungen.

Cellophan ist ebenfalls aus Cellulose hergestellt, allerdings werden die Fasern gelöst und zu einer durchgehend transparenten Folie regeneriert. Deshalb wirkt es wie Kunststoff, obwohl das Grundmaterial pflanzlichen Ursprungs ist. Handelsübliches Cellophan wird häufig beschichtet, um die Feuchtigkeitsbarriere und die Heißsiegelbarkeit zu verbessern; diese Beschichtungen verändern sowohl seine Leistung als auch seinen Entsorgungsweg. Eine weitere Komplikation: Im Einzelhandel wird der Begriff „Cello-Beutel“ oft ungenau für klare Polypropylenbeutel verwendet, die gar kein Cellophan sind. Bevor Sie vergleichen, klären Sie mit Ihrem Lieferanten, welche Folie Ihnen tatsächlich angeboten wird.

Glassin unterscheidet sich außerdem von Wachspapier. Wachspapier erhält seine Fettbeständigkeit durch eine Oberflächenbehandlung, die bei Hitze schmelzen und das Recycling erschweren kann; Glassin stützt sich nicht auf Wachs. Wenn ein als „Glassin“ verkaufte Produkt an einem heißen Tag weich wird und verklebt, wurde Ihnen wahrscheinlich gewachstes Papier verkauft.

Wie wird Glassinpapier hergestellt?

Die Herstellung von Glassin erfolgt in drei Stufen, die nahezu das gesamte Verhalten des Materials erklären:

1. **Intensives Mahlen.** Der Zellstoff wird mechanisch deutlich länger gemahlen als gewöhnliches Papier, wodurch die Fasern kollabieren und die Lufträume zwischen ihnen verringert werden.
2. **Blattbildung.** Der gemahlene Zellstoff bildet eine dichte Bahn mit geringer Porosität.
3. **Superkalandrieren.** Die Bahn läuft unter Druck durch einen Stapel beheizter, polierter Walzen. Dadurch wird die Oberfläche geglättet, verbleibende Hohlräume werden geschlossen, und es entsteht die glänzende, durchscheinende Oberfläche.

Da die Fettbeständigkeit von geschlossenen Hohlräumen und nicht von einer Beschichtung herrührt, prüft die Papierindustrie Glassin mit einem eigenen Verfahren. Der [TAPPI/ANSI T 454 Terpentintest^{\[2\]}](#) vergleicht, wie schnell Öl in Glassin- und fettdichte Papiere eindringt. Der Test endet bei 1,800 Sekunden, wenn kein Fleck erscheint, und die Norm selbst bezeichnet ihn als vorläufiges Screening, „kein Ersatz für“ Prüfungen mit echten Produkten. Das internationale Pendant ist [ISO 16532-3:2010^{\[3\]}](#), die nur für unbeschichtete Papiere gilt, die durch mechanisches Mahlen fettbeständig gemacht wurden.

Die praktische Erkenntnis: Zwei Glassinbeutel mit demselben Namen können je nach Flächengewicht, Mahlung und Falzqualität unterschiedlich abschneiden. Die Leistung von Cellophan hängt stärker davon ab, welche Beschichtung auf die Folie aufgebracht wurde.

Ist Glassinpapier durchsichtig?

Teilweise. Glassin ist *durchscheinend*, nicht transparent. Sie erkennen Umriss, Farbe und allgemeine Form eines Produkts durch es hindurch, feine Details werden jedoch weichgezeichnet. Cellophan ist wirklich klar: Text, Stickermotive und Barcodes lassen sich durch es hindurch nahezu so lesen, als gäbe es keinen Beutel.

Dieser Unterschied bestimmt die meisten Entscheidungen im Merchandising:

- **Drucke, Postkarten und Kunstkarten:** Glassin sorgt für eine matte, galerieartige Vorschau und ein „plastikfreies“ Gefühl. Käufer erkennen das Motiv, ohne jede Linie zu sehen.
- **Sticker, Anstecker und kleine Artikel, die nach Detail verkauft werden:** Cellophan zeigt das Produkt klar, was wichtig sein kann, wenn die Verpackung an einem Haken hängt oder in einem Behälter liegt.
- **Alles mit einem Barcode im Beutel:** Ein Anbieter von Bekleidungsverpackungen erklärt offen, dass es im Gegensatz zu Kunststoffbeuteln „schwierig ist, Barcodes durch einen Glassinbeutel zu lesen“. Bringen Sie den Barcode außen an oder verwenden Sie eine klarere Folie.

Dickeres Glassin ist steifer und schützt besser, ist aber weniger durchsichtig, sodass sich beide Ziele gegenseitig behindern. Kundenbewertungen in unserer Recherche enthalten Aussagen wie „wünschte, sie wären etwas transparenter“, was meist ein Problem mit den Erwartungen an das Flächengewicht ist und kein Mangel.

Feuchtigkeitsbeständigkeit von Glassinbeuteln im Vergleich zu Cellophan

Hier unterscheiden sich die beiden Materialien am deutlichsten, und hier entstehen die meisten Beschwerden.

Glassin ist feuchtigkeitsbeständig, nicht wasserdicht. Seine dichte Oberfläche widersteht leichter Handhabung, Staub und kurzem Kontakt mit leichtem Fett. Es hält keine Flüssigkeiten, und bei hoher Luftfeuchtigkeit können die Fasern Wasser aufnehmen und quellen, was die Fettbeständigkeit verringert und zu Wellenbildung führen kann. Praxisrückmeldungen bestätigen das: Ein Gastronomiekunde berichtete, dass Beutel „an der Bodenfalz auslaufen“, und ein anderer stellte fest, dass Gurkensud „durchweicht, wenn er eine Weile steht“. Butterreiche Kekse und Fudge hinterlassen innerhalb eines Tages häufig sichtbare Fettflecken.

Cellophan bietet eine stärkere Feuchtigkeitsbarriere, vor allem bei beschichteten Qualitäten für Lebensmittel. Es leitet Feuchtigkeit nicht wie Papier über Falze weiter. Unbeschichtetes Cellophan reagiert jedoch weiterhin empfindlich auf Wasser; „Cellophan“ allein garantiert also keine Barriere, daher sollten Sie nach der verwendeten Beschichtung fragen.

Für Merchandise-Verkäufer gilt als Faustregel:

- Trockene Waren (Drucke, Karten, Schmuck, Anstecker, verpackte Seife, Duftwachse, die schnell verkauft werden): Glassin ist meist geeignet.
- Produkte, die mit der Zeit Öl abgeben (Kerzen, die wochenlang gelagert werden, stark buttrige Backwaren), feuchte Lagerung oder Außenmärkte bei nasser Witterung: Cellophan oder eine ausgekleidete Verpackung ist sicherer.
- Alles Flüssige: Keines von beiden ist ein primärer Behälter.

Glassin ist außerdem weniger reißfest als Folie. Bewertungen berichten von seitlichen Einrissen beim Einschieben dicken Kartonpapiers und von zerknitterten Beuteln beim Versand in weichen Umschlägen. Am besten eignet es sich als Innenverpackung in einem Karton oder Versandumschlag.

Wie die einzelnen Materialien im Druck wirken

Glassin und Cellophan lassen sich beide bedrucken, das Ergebnis sieht jedoch unterschiedlich aus.

Auf **Glassin** liegt die Druckfarbe auf einer glatten, wenig saugfähigen Paperoberfläche. Farben wirken vor dem durchscheinenden Hintergrund weicher und leicht gedämpft, was zu minimalistischen einfarbigen Logos, Stempeln und Strichzeichnungen passt. Der Nachteil: Farbe trocknet auf einer so geschlossenen Oberfläche langsamer, sodass das falsche Farbsystem verschmieren kann; Käufer in unserer Recherche berichten von verschmierten Drucken und vom Umstieg auf Gummistempel. Viele Hersteller schätzen, dass Handstempeln überhaupt möglich ist.

Auf **Cellophan** wirkt der Druck scharf und glänzend, weil er auf einer klaren Folie liegt, doch oft ist eine weiße Schicht nötig, damit Farben vor dem dahinterliegenden Produkt gut zur Geltung kommen. Das bedeutet einen zusätzlichen Arbeitsschritt im Design.

In jedem Fall ist eine Markenfarbe auf dem Bildschirm nicht dieselbe Markenfarbe auf einem durchscheinenden Trägermaterial. Lassen Sie ein physisches Muster auf dem tatsächlichen Material freigeben. Den Proof-Ablauf selbst beschreiben wir auf der [Produktseite](#), daher wiederholen wir ihn hier nicht.

Entsorgungswege und ehrliche Aussagen

Viele Käufer wechseln aus Entsorgungsgründen von Cellophan zu Glassin, daher lohnt sich Präzision.

Glassin, das unbeschichtet ist (ohne Silikon, Wachs oder Kunststofflaminierung), ist ein Papierprodukt und wird in der Regel mit Papier entsorgt. Wegen seiner dichten Struktur kann die Annahme jedoch zwischen lokalen Programmen variieren, und Fett- oder Lebensmittelreste können zur Zurückweisung führen. Selbstklebende Verschlussstreifen können synthetische Klebstoffe enthalten, was wichtig ist, wenn Sie „plastikfrei“ behaupten möchten.

Cellophan ist zellulosebasiert, und manche Qualitäten sind als kompostierbar zertifiziert, viele sind jedoch beschichtet, und die meisten Straßenrandprogramme nehmen Folie gleich welcher Art nicht im Papierstrom an. Klare Polypropylen-„Cello“-Beutel sind Kunststoff und unterliegen den Regeln für Kunststofffolien.

Was auch immer Sie wählen, Umweltaussagen müssen belegbar sein. In den USA legt die [FTC Green Guides](#)^[4] fest, dass eine uneingeschränkte Angabe „recyclierbar“ Recyclinganlagen erfordert, die für mindestens 60 % der Verbraucher oder Gemeinden verfügbar sind, in denen der Artikel verkauft wird. Gemäß [16 CFR § 260.7](#)^[5], erfordert eine „kompostierbar“-Angabe belastbare und verlässliche Nachweise dafür, dass alle Materialien einschließlich Druckfarben und Klebstoffen vollständig zu nutzbarem Kompost abgebaut werden, und [16 CFR § 260.8](#)^[6] bezeichnet eine uneingeschränkte Angabe „biologisch abbaubar“ als irreführend, wenn der Artikel bei üblicher Entsorgung nicht innerhalb von 1 Jahr vollständig zerfällt. Eine sicherere Kennzeichnung lautet: „Papierbasiert; wo vor Ort akzeptiert, mit Papier recyceln.“

Wenn Sie lebensmittelnähe Waren in die EU verkaufen, beachten Sie, dass die [Rahmenverordnung für Lebensmittelkontaktmaterialien, Verordnung \(EG\) Nr. 1935/2004](#)^[7] erfasst Papier, regenerierte Cellulose und Druckfarben gleichermaßen. In den USA fallen Paperoberflächen mit Lebensmittelkontakt unter [21 CFR § 176.170](#)^[8] für wässrige und fetthaltige Lebensmittel (mit einem Grenzwert für chloroformlösliche Extrakte von 0,5 mg/in²) und [21 CFR § 176.180](#)^[9] für trockene Lebensmittel. Die Unterlagen, die Sie anfordern sollten, sind auf der [Produktseite](#).

Die Herkunft der Fasern ist eine eigene Frage. Ein [FSC-MIX-Label](#)^[10] gibt Auskunft über verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung und die Nachweiskette; es sagt nichts über Lebensmittelsicherheit, Fettbeständigkeit oder Kompostierbarkeit aus.

Glassin- und Cellophanbeutel im direkten Vergleich

Merkmal	Glassinbeutel	Cellophanbeutel
Grundmaterial	Superkalandriertes Papier, etwa 50–90 g/m ² (Bereich laut Enzyklopädie)	Regenerierte Cellulosefolie, oft beschichtet
Sichtbarkeit	Durchscheinend, mattierte Ansicht; Details weicher	Transparent; Text und Barcodes lesbar
Fettbeständigkeit	Kurzzeitig beständig gegen leichtes Fett; geprüft nach TAPPI T 454 / ISO 16532-3	Gute Barriere, abhängig von der Beschichtung
Feuchtigkeit und Luftfeuchte	Feuchtigkeitsbeständig, nicht wasserdicht; kann bei Luftfeuchte quellen und sich wellen	Stärkere Barriere bei beschichteten Qualitäten
Reißfestigkeit und Handhabung	Schwächer als Folie; kann an den Seiten reißen oder beim Transport zerknittern	Widerstandsfähiger gegen Durchstiche und Zerknittern
Druckbild	Weiche, seidenmatte Paperoptik; Stempeln möglich; langsam trocknende Farben können verschmieren	Klar und glänzend; oft ist eine Weißschicht nötig
Optik und Haptik	Papier, Vintage, „plastikfrei“	Klare, hochglänzende Handloptik
Lebensende	Papierstrom, wo vor Ort akzeptiert; Rückstände und Beschichtungen mindern die Annahme	Je nach Qualität; Folie wird beim Papierrecycling meist ausgeschlossen
Typischer Einsatz	Kunstdrucke, Karten, Seife, Duftwache, Schmuck, Innenverpackungen	Sticker, detailorientierte Präsentation, feuchte oder Artikel mit längerer Lagerzeit

So wählen Sie in fünf Schritten zwischen beiden

1. **Entscheiden Sie, ob der Kunde Details durch den Beutel hindurch lesen muss.** Falls ja (Barcode, kleiner Text, Stickermotiv), tendieren Sie zu Cellophan oder verlagern Sie die Informationen auf ein Etikett außen.
2. **Prüfen Sie Feuchtigkeit und Ölverhalten Ihres Produkts über die gesamte Haltbarkeit.** Verpacken Sie eine echte Einheit, lagern Sie sie für die längste realistische Lagerzeit und prüfen Sie die Bodenfalz. Fettflecken oder Wellen sprechen für Cellophan oder eine ausgekleidete Option.
3. **Berücksichtigen Sie den Versand.** Wird der Beutel ungeschützt versandt, verträgt Folie das besser. Liegt er in einem Karton oder Versandumschlag, spielt die geringere Reißfestigkeit von Glassin selten eine Rolle.
4. **Passen Sie Ihre Entsorgungsaussage an Ihren Markt an.** Wenn „mit Papier recyceln“ Teil Ihres Markenversprechens ist, unterstützt Glassin dies, sofern es unbeschichtet ist und Ihre Aussage präzisiert wird.
5. **Prüfen Sie das Branding im Proof auf dem Originalmaterial.** Durchscheinendes Papier und klare Folie verändern die Wirkung desselben Motivs.

Wenn sich bei diesen Schritten Glassin als die richtige Wahl erweist, finden Sie auf unserer [Seite zu individuell bedruckten Glassinbeuteln](#) alle Angaben zu Format, Oberfläche, Verschluss und Angebot. Für Preise und Mindestbestellmengen senden Sie uns Ihre Produktmaße und Ihren Anwendungsfall, dann erstellen wir das Angebot auf dieser Grundlage.

FAQ

FAQ: Ist Glassin für die Umwelt besser als Cellophan?

Das hängt davon ab, was nach der Nutzung passiert. Unbeschichtetes Glassin passt in den Papierrecyclingstrom, sofern lokale Programme es annehmen. Cellophan basiert auf Cellulose, ist aber oft beschichtet, und Folie wird beim Papierrecycling meist ausgeschlossen. Glassin wird im Allgemeinen aus Frischfaserzellstoff mit einem energieintensiven Kalandrierschritt hergestellt. „Besser“-Aussagen sollten deshalb präzise und eingeschränkt formuliert sein und nicht absolut.

FAQ: Ist Glassinpapier durchsichtig genug für Verkaufspräsentationen?

Für Form, Farbe und allgemeines Erscheinungsbild ja. Für feinen Text, Sticker-Details oder Barcodes meist nicht. Schwereres Glassin ist weniger durchsichtig als leichtere Qualitäten.

FAQ: Wie schneidet Glassin im Vergleich zu Kunststoffbeuteln ab?

Im Vergleich zu klaren Polypropylen- oder Polyethylenbeuteln verzichtet Glassin auf Klarheit, Wasserdichtigkeit und Reißfestigkeit, bietet dafür aber einen Papierlook und einen Papierentsorgungsweg. Es eignet sich für trockene, innen verpackte Waren; für Flüssigkeiten und raue Versandbedingungen bleibt Kunststoff die stärkere Wahl.

FAQ: Können Glassinbeutel Kerzen oder Seife langfristig aufnehmen?

Für kurze Verkaufszyklen im Einzelhandel meist ja. Über mehrere Wochen können Öle aus Kerzen und manchen Seifen in das Papier wandern und als Flecken sichtbar werden. Testen Sie eine verpackte Einheit für Ihre längste Lagerzeit, bevor Sie sich festlegen.

FAQ: Sind Glassinbeutel wasserdicht?

Nein. Glassin ist feuchtigkeitsbeständig, nicht wasserdicht. Es hält Staub, leichter Handhabung und kurzem Kontakt mit leichtem Fett stand, hält aber keine Flüssigkeiten und kann bei hoher Luftfeuchtigkeit weich werden.

FAQ: Ist ein „Cello-Beutel“ immer Cellophan?

Nein. Im Handel werden klare Polypropylenbeutel oft als „Cello-Beutel“ bezeichnet. Fragen Sie den Lieferanten nach dem tatsächlichen Folientyp, bevor Sie Entsorgungs- oder Barriereangaben vergleichen.

Wichtigste Erkenntnisse

- **Glassin ist Papier; Cellophan ist Folie.** — Glassin ist typischerweise superkalandriertes Papier von etwa 50–90 g/m² ([Quelle](#))
- **Fettbeständigkeit sollte geprüft, nicht vorausgesetzt werden.** — TAPPI T 454 endet bei 1,800 Sekunden und ist nur ein vorläufiges Screening ([Quelle](#))
- **Uneingeschränkte Angaben „recyclbar“ setzen breiten Zugang voraus.** — Anlagen müssen für mindestens 60 % der Verbraucher oder Gemeinden verfügbar sein ([Quelle](#))
- **„Biologisch abbaubar“ hat eine zeitliche Begrenzung.** — Artikel müssen innerhalb von 1 Jahr bei üblicher Entsorgung vollständig zerfallen ([Quelle](#))
- **Papier für den Lebensmittelkontakt hat einen numerischen Grenzwert.** — 0,5 mg/in²

Fazit

Die Wahl zwischen Glassin und Cellophan hängt weniger davon ab, welches „grüner“ ist, sondern davon, was Ihr Produkt vom Beutel braucht. Müssen Kunden jedes Detail lesen oder liegt das Produkt in feuchter Umgebung bzw. gibt es über die Zeit Öl ab, zahlen sich Klarheit und Barrierewirkung von Cellophan aus. Wenn Ihre Ware trocken ist, im Karton verschickt wird und von einem weichen Papierlook und einem Papierentsorgungsweg profitiert, ist Glassin meist die bessere Wahl, sofern Ihre Umweltaussagen präzise bleiben. Wenn Sie sich für Glassin entschieden haben, teilen Sie Produkt, Format und Menge auf der [Seite für individuell bedruckte Glassinbeutel](#) und erhalten ein auf Ihre fertige Verpackung zugeschnittenes Angebot.

Fußnoten

1. [Wikipedia, „Glassin“](#), Version abgerufen 2026-10. Definition und typischer Bereich von 50–90 g/m². [↵](#)
2. [TAPPI/ANSI T 454, Terpentintest auf Hohlräume in Glassin- und fettdichten Papieren](#) (aktuelle Ausgabe om-25, 2025-10-01). [↵](#)
3. [ISO 16532-3:2010, Papier und Pappe — Bestimmung der Fettbeständigkeit — Teil 3](#), veröffentlicht 2010-09-22. [↵](#)
4. [U.S. FTC, Umweltbezogene Aussagen: Zusammenfassung der Green Guides](#), 2012-10-02. [↵](#)
5. [16 CFR § 260,7, Kompostierbarkeitsangaben](#), eCFR. [↵](#)
6. [16 CFR § 260,8, Angaben zur Abbaubarkeit](#), eCFR. [↵](#)
7. [Verordnung \(EG\) Nr. 1935/2004 über Lebensmittelkontaktmaterialien](#), konsolidierte Fassung 2021-03-27, EUR-Lex. [↵](#)
8. [21 CFR § 176,170, Papier und Karton im Kontakt mit wässrigen und fetthaltigen Lebensmitteln](#), eCFR, Titel 21, Stand 2026-10-01. [↵](#)
9. [21 CFR § 176,180, Papier und Karton im Kontakt mit trockenen Lebensmitteln](#), eCFR. [↵](#)
10. [FSC US, Was bedeuten die FSC-Labels?](#) [↵](#)